

Allgemeine Turnierbedingungen

- 1.** Nennungen können nur schriftlich, oder per E-Mail eingereicht werden. Das beiliegende Anmeldeformular sollte verwendet werden.
- 2.** Das Nenngeld beträgt 40 €. Mit der Abgabe der Meldung ist das Nenngeld per Scheck oder Überweisung zu entrichten. Nennungen ohne Nenngeldzahlung werden nicht berücksichtigt. **Zieht ein Spieler nach dem Meldeschluss seine Nennung zurück oder tritt er zu seinem Spiel nicht an, erfolgt keine Rückerstattung des Nenngeldes.**
- 3.** Der Turnierausschuss bzw. die Turnierleitung kann die Turnierbedingungen ggf. ändern, Wettspiele ausfallen lassen oder die Teilnehmerzahl begrenzen, sowie Nennungen ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen.
- 4.** Mit seiner Nennung erkennt jeder Spieler seine Teilnahme am Turnier auf eigene Gefahr und Verantwortung an und entbindet den Veranstalter gleichzeitig von jeder Haftung für Unfälle aller Art und deren materiellen Schäden.
- 5.** Die Meldung zu diesem Turnier schließt auch die Einwilligung zur Veröffentlichung von Namen, Vornamen, Jahrgang, Platzierungen und Spielergebnissen sowie Bildern und ereignisbezogene Fotos ein. Es entsteht dadurch kein Anspruch auf Honorar oder sonstige Vergütung.
- 6.** Jeder Teilnehmer hat sich selbstständig über den Zeitpunkt seiner Spiele zu informieren und muss 30 Minuten vor dem angesetzten Spiel auf der Anlage sein. Anderenfalls kann er gestrichen werden.
Informationen zum Turnierablauf (z.B. Startzeiten/ Sign-In-Zeiten oder ähnliches können ab dem 22.09.2010 telefonisch unter 03338/908080 erfragt werden. Spieler, die nicht berücksichtigt werden können, werden von der Turnierleitung telefonisch benachrichtigt.
- 7.** Das Turnier ist offen für alle Spieler aus Vereinen der Mitgliedsverbände des DTB. Es wird nach den Tennisregeln der ITF und der Turnierordnung des DTB gespielt. Der Verhaltenskodex des DTB kommt zur Anwendung. Alle Teilnehmer haben sich nach dem Eintreffen umgehend bei der Turnierleitung zu melden. Gespielt wird nach dem Ko-System mit getrennter Nebenrunde. Über den Sieg entscheiden zwei Gewinnsätze und Anwendung der Tiebreak Regel bei 6:6. Die Einspielzeit ist auf fünf Minuten begrenzt. Coachen ist nicht erlaubt. Ein Verlassen der Anlage ist nur nach Genehmigung des Oberschiedsrichters möglich.
- 8. Höher spielen ist nur möglich, wenn der Spieler in der höheren Altersklasse zu den Gesetzten gehört .**
- 9.** Alle Teilnehmer verpflichten sich nach Aufforderung das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen
- 10.** Sieger/innen und Platzierte erhalten Preisgeld.